



Der KCK ist für seine vorbildliche Aktivenbetreuung bestens bekannt. Dies geschieht auf vielfältige Art und Weise. Es ist daher für das Präsidium selbstverständlich, seinen Club-Mitstreitern hin und wieder ein paar gesellige Stunden zu bereiten, diesmal zum leckeren Grillfest im Kostheimer Weingut Frosch.

KCK Präsident Dirk Loomans konnte mit launigen Worten 120 geladene Gäste begrüßen. In Hinblick auf das 75-jährige Club-Jubiläum wurde von der MCV- Zugleitung für den Rosenmontagszug die „Nr. 75“ zugeteilt. Zu einer Prognose für einen eventuellen Rosenmontagsumzug wollte sich der Club-Chef nicht festlegen.

Für ein stimmungsvolles Rahmenprogramm sorgten die Musikanten der Kostheimer Concordia unter Leitung von Christoph Stoiber. Es war ein Dankeschön für manche Übungsstunden auf dem KCK-Territorium im Kasteler Gewerbegebiet.

Im fahngeschmückten Innenhof des Weingutes brutzelten auf mehreren Rosten Fleischsorten verschiedenster Art. Man konnte sich an einem überdimensionalen Salatbuffet laben. Edle Weine, auch Alkoholfreies stand bereit. Frischer Gerstensaft wurde an der „Tankstelle“ gezapft. Niemand brauchte über ungestillten Durst Klage zu führen.

Direkt aus dem Mewa-Stadion im bekennenden Mainz 05-T- Shirt erschien die Mainzer Wirtschaftsdezernentin und Großes Ratsmitglied vom KCK, Manuela Matz mit einem hoffnungsvollen Statement: „Eine 2-G-Regelung sei die Alternative für Sitzungen in der Kampagne 2022“. Da wollte kein Clubist widersprechen.

Geschäftsführer und Sitzungspräsident Bardo Frosch brachte es auf den Punkt: „Bei einer 3-G-Regelung ginge zu viel verloren. Da müsse die Narrenschar wieder vom Nachbarn "weggerückt" werden, was letztlich eine Stimmungsbremse wäre.“

Zünftiges KCK-Grillfest

Sonntag, den 26. September 2021 um 19:50 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 01. Oktober 2021 um 22:54 Uhr

(Herbert Fostel) - Foto: Frank Maier